

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pet</b> Kürzel	<b>Nr. 1816324</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Szillat</b> ..... Zuname			<b>Antje</b> ..... Vorname	
<b>Göhlich, Susanne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....	
<b>Alles Vollposten</b> ..... <b>Titel</b> ..... <b>Ich &amp; die Fußballgang</b> ..... Reihe			ID: <b>161816324</b> ..... Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-649-61751-8</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>109</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>7,99</b> Preis (EURO)				
<b>Coppenrath</b> Verlag			<b>2016</b> Jahr	
<b>Münster</b> Ort				
<b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....				Schlagwörter <b>Fußball</b> ..... <b>Jungen</b> ..... .....
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei: <b>03.08.2016</b> ..... Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Der neunjährige Ben hat eigentlich überhaupt keine Lust auf Fußball, denn er fällt ständig über seine "Knotenbeine". Seine Angeber-Cousins machen sich ständig lustig über ihn. Doch seine Oma Lou schenkt ihm ein Paar alte Fußballstutzen und die "Knotenbeine" sind verschwunden.

**Beurteilungstext**  
 Ben wird ständig von seinen Cousins ausgelacht, weil er beim Versuch Fußball zu spielen, ständig über seine "Knotenbeine" stolpert. Doch seine Oma Lou hat Mitleid mit ihm und schenkt ihm alte, rot-weiß gestreifte Fußballstutzen. Plötzlich klappt es mit dem Fußball spielen. Bens selbstgegründete Fußballgang traut sich sogar, gegen seine Angeber-Cousins anzutreten.

Ein witziges Buch für kleine Fußballfans. Auch die Illustrationen sind sehr gelungen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163396 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Grimm</b> Zuname			<b>Sandra</b> Vorname	
<b>Weinhold, Angela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1625163396	
<b>Das Wetter</b> Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN: <b>978-3-649-67101-5</b>			Seitenzahl: <b>14</b>	
Preis (EURO): <b>9,99</b>			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Verlag: <b>Coppentrath</b>			Ort: <b>Münster</b>	
Jahr: <b>2016</b>			Schlagwörter	
Buch: <b>Hartpappe</b>			Bilderbuch	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja			Witterung	
(Wolgast-Preis)			Witterung	
Witterung			Wetterlage	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Wetterlage	
Erstellungsdatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: <b>12.09.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 Ein Buch mit kompaktem Sachwissen für die Kleinsten zum Thema Wetter.

Beurteilungstext  
 In diesem Buch werden verschiedenen Witterungsbedingungen altersgruppengerecht in Szene gesetzt. Jede Doppelseite stellt eine besondere Wetterlage mit ausdrucksstarken Bildern vor.  
 Der Wind braust und die Mütze fliegt vom Kopf. Wilde Blitze zucken aus einer dunklen Gewitterwolke. Hinter einem grauen Nebelschleier kann man auf der Wiese nur schemenhaft eine Kuh erkennen. Der Himmel ist blau und die Kinder können in der Sonne spielen. Graues Regenwetter kann einem den ganzen Tag vermiesen. Schneeflocken tanzen am Himmel und die Kinder spielen im Schnee.  
 In jedes Bild wurden kreative Schieber oder Klappen integriert. So kann man hinter die Nebelschleier schauen oder das Kind mit dem Schlitten den Berg hinunter rodeln lassen. Die Schieber sind sehr leicht zu betätigen. Kleine gestanzte Löcher erleichtern den Kindern die Handhabung. Für kleine, neugierige Kinderfinger sind die Löcher in den Seiten besonders interessant. Sie sprechen den Tastsinn an und wecken den Forschergeist. Auch die Klappen haben bei uns den Härtetest mit vielen kleinen Kinderfingern bestanden.  
 Auf der jeweils rechten Bildseite wurde ein vierzeiliger Paarreim auf das Bild gedruckt. Er ist lustig und interpretiert die Illustration. Ich habe das Buch in der Kindertagesrichtung zum Thema Wetter verwendet. Die Bilder sind für die Verwendung vor einer Gruppe ausreichend groß.  
 Die Illustrationen wurden gezeichnet und mit einer Mischtechnik und Computer koloriert. Alle verwendeten Farben sind eindeutig aber nicht zu grell. Die Verwendung von reinen Farben, macht das Bildgeschehen bunt und setzt leuchtende Akzente.  
 Die Bilder der mit vielen alltäglichen Begebenheiten fordern zum Nacherzählen auf. Schön ist es, wenn die Kinder so ein Buch selbst „vorlesen“. Hartpappe und abgerundete Ecken erleichtern kleinen Kindern das Handling und damit auch den Umgang mit dem Buch. Dieses Buch ist für Kinder bis drei Jahre sehr zu empfehlen

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	jgr..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>151625143</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gannon</b> Zuname		<b>Nicholas</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Fricke, Harriet</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Die höchst wundersame Reise zum Ende der Welt</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-649-61942-0</b> ISBN	<b>360</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Coppenrath</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Abenteuererzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>26.09.2016</b>	
		Verlag Datum	

 ID: 16151625143  
 Bewertung  sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

 Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei  
 Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

 Schlagwörter  
**Freundschaft**  
**Abenteurer**

**Inhaltsangabe**  
 Archer B. Helmsley sehnt sich nach einem Abenteuer. Doch wie soll man sich als 11-jähriger in ein Abenteuer stürzen, wenn man die meiste Zeit seines Lebens zu Hause eingesperrt ist?!

**Beurteilungstext**  
 Archer B. Helmsley ist elf Jahre alt und lebt in einem schönen Stadthaus gemeinsam mit seinen Eltern. Im ganzen Haus wimmelt es von Exponaten aus der ganzen Welt wie Eisbären und anderen Tieren, die seine Großeltern von ihren Forschungsreisen mitgebracht haben. Archers Großeltern sind nämlich Naturforscher und erleben ein Abenteuer nach dem anderen. Doch dann verschwinden seine Großeltern von heute auf morgen. Festgefroren an einem Eisberg, ertrunken im Polarmeer, einfach weg. Die Schlagzeilen in den Zeitungen überschlagen sich. Und dabei hatte Archer nie die Chance gehabt, seine Omi und seinen Opi kennenzulernen. Gut so, findet vor allem Archers Mutter. Sie ist eine überfürsorgliche Mutti, die unter Perfektionismus leidet. Außer für ihren perfekten Garten und den sozialen Stand der Familie scheint sie sich nicht für sonderlich viel zu interessieren. Da wundert es kaum, dass Archer das Haus nicht verlassen darf. Seine Mutter hat Angst, ihm könnte etwas zustoßen und ruft ihm beinahe täglich das Eisberg-Dilemma ins Gedächtnis. Deswegen bestraft sie ihn mit Langeweile. Doch Archer hat Glück, dass er Oliver und Adélaïde kennenlernt. Mit seinen beiden Freunden überlebt Archer nicht nur die Schule und die neue schreckliche Lehrerin, sondern überlistet auch seine Mutter das ein oder andere Mal. Doch damit ist Archers Herzenswunsch nicht erfüllt. Archer wünscht sich nichts mehr als ein Abenteuer zu erleben und seine Großeltern wiederzufinden, denn er glaubt nicht, dass sie verschollen sind. Ehe er sich versieht, stürzt er sich mit seinen Freunden in ein Abenteuer.  
 Das Buch ist angenehm verfasst. Die Wörter leicht verständlich und die Sätze nicht zu lang. Die Buchstaben sind sehr groß und die Aufteilung des Buches ist für einen Abenteuerroman sehr interessant. Neben vielen in Sepia-Farben gehaltenen Illustrationen, die sehr nostalgisch wirken, sind in dem Buch Zeitungsartikel oder Gesprächsaufzeichnungen in Theater-Drehbuchform enthalten. Am Ende des Buches sind alle Charaktere illustriert und mit ihren Eigenschaften versehen, was dem Buch eine sehr persönliche Note verleiht. Leider dauert es sehr lange, bis endlich mal ein Abenteuer geschieht. Erst nach circa 200 Seiten passiert etwas Aufregendes. Auch die Mütter von Archer und Adélaïde sind absolut zum Abgewöhnen. In einigen Situationen treiben die Mütter den Leser in die Verzweiflung, sodass häufig die Frage aufkommt, warum die Kinder nicht total durchdrehen. Dennoch ist es ein schönes Buch mit viel Liebe zum Detail. Besonders Jungen werden dieses Buch mögen. Im Herbst nächsten Jahres wird es einen zweiten Teil geben. Nicholas Gannon legte mit „Die höchst wundersame Reise zum Ende der Welt“ sein Debüt hin.  
 Jannika Grimm

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box..... Kürzel	Nr. <b>25163227</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gannon</b> ..... <b>Nicolas</b> ..... Zuname ..... Vorname .....			ID: 1625163227	
<b>Gannon, Nicolas</b> ..... <b>Fricke, Harriet</b> ..... <b>Amerikanischen</b> ..... Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> ..... <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> ..... <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> ..... <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> .....	
<b>Die höchst wundersame Reise zum Ende der Welt</b> ..... Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> ..... <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> ..... <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> .....	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>10-11</b> .....	
<b>978-3-649-61942-0</b> ..... <b>372</b> ..... <b>14,95</b> ..... ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....		<b>Coppenrath</b> ..... <b>Münster</b> ..... <b>2016</b> ..... Verlag ..... Ort ..... Jahr .....		
<b>Hardcover</b> ..... <b>Erzählung</b> ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> ..... (Wolgast-Preis) .....		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> .....		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: <b>11.09.2016</b> ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Archer Helmsley lebt mit seinen Eltern im Haus seiner Großeltern in Rosewood. Seine Großeltern Ralph und Rachel Helmsley sind berühmte Entdecker und genau wie sie, möchte Archer die Welt erobern. Eintönig verläuft Archers Leben bis Adelaide ins Nachbarhaus zieht. Mit ihr und Archers neu gewonnenem Freund Oliver zusammen kann die große Entdeckungsreise endlich beginnen.

**Beurteilungstext**  
 Das Haus der Helmsleys ist ein wahrlich wundersames Haus: überall stehen ausgestopfte Tiere und viele Dinge herum, die das Entdeckerehepaar Ralph und Rachel Helmsley von ihren Expeditionen mitgebracht haben. Und genau hier lebt Archer Benjamin Helmsley mit seinen Eltern. Nachdem seine Großeltern auf tragische Weise verschwanden, fühlt sich Archer mehr und mehr zum Forschen hingezogen. Seine Mutter bezeichnet das verächtlich als „Neigung“ und sperrt ihren Sohn in dem großen Haus ein. Was sie nicht weiß: über das Dach des Hauses kann Archer zu seinem Freund Oliver klettern. Und als dann auch noch Adélaide, ein Mädchen aus Frankreich, ins Nachbarhaus zieht, ist das Entdeckertrio perfekt. Schließlich hat Adélaide ein Holzbein und gegen wilde Krokodile gekämpft. Gemeinsam planen sie ihre Flucht zum Südpol, um Archers Großeltern zu retten.....  
 Dieses Buch beeindruckt bereits mit seinem höchst wundersamen Titel. Doch die Reise der drei Hauptfiguren ist wirklich höchst wundersam, gleichzeitig spannend und humorvoll. Und während die Kinder in ihrer Fantasie aufblühen, leben Archers Eltern kleinbürgerlich in ihrem tristen Alltag. Zum Glück bemerken sie die vielen seltsamen Menschen nicht, die Archer im Laufe der Geschichte begegnen: Oliver, der Archer mit seinen Eltern zeigt, dass das Leben auch bunt und chaotisch sein kann. Adélaide, die Archer anspricht, in die Welt zu reisen. Und erst recht nicht den sonderbaren einäugigen Kapitän, der vor Archers Tür auftaucht und ihm einen Haufen alter Reiseaufzeichnungen übergibt. All diese Menschen bestärken Archers darin sich auf zu machen, seine Großeltern zu finden....  
 Archers höchst wundersame Reise zum Ende der Welt ist ein Lesevergnügen der Extraklasse. Das Jugendbuch ist spannend geschrieben, behandelt tiefe Freundschaft, Abenteuer und heimliche Helden. Die traumhaften Illustrationen vom Autor selbst machen dieses Buch zu einem wahren Kunstwerk im Bücherregal und spannungsvoll erwartete man, wie die höchst wundersame Reise weiter gehen wird.

<b>Sachsen</b> Landesstelle	<b>Chemnitz</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Kl.</b> Kürzel	<b>Nr. 221609023</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Herzog</b> Zuname			<b>Anna</b> Vorname	
<b>Frau Annika</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Die Kinder vom Birnbaumhaus</b> Titel			ID: 2216221609023	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-649-66890-9</b> ISBN			<b>179</b> Seitenzahl	
<b>Coppenrath</b> Verlag			<b>Münster</b> Ort	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Erzählung</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Inhaltsangabe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
Beurteilungstext			Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Mädchen</b> <b>Abenteuer</b>	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
.....			Zentraldatei: .....	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Mieke ist immer die Letzte im Schulbus. Sie wohnt so weit draußen in einem Backsteinhaus, dass sie nicht einmal ein Nachbarskind zum Spielen hat. Das ändert sich hoffentlich bald, denn plötzlich wirkt das Nachbarhaus bewohnt. Mieke hat nicht nur diesen Gedanken im Kopf. Dort spukt auch der kurz bevorstehende 10. Geburtstag herum. Wird sich wenigstens einer ihrer Wünsche erfüllen? Die Geschichte um Mieke hält für den Leser, egal ob Junge oder Mädchen, allerhand Überraschungen bereit.

**Beurteilungstext**  
 Mieke könnte eigentlich ein absolut glückliches Mädchen sein. Sie lebt mit einer netten Familie zusammen in einem sehr ländlich gelegenen Haus. Leider ist der Vater als Kapitän nicht sehr oft zu Hause und leider hat die Mutter als Ärztin nicht sehr viel Zeit, aber es gibt ja noch andere, absolut nette Menschen in Miekies Leben. Was Mieke fehlt sind Freunde, mit denen sie möglichst täglich etwas Abenteuerliches unternehmen kann. Für die Bildung einer geheimen Bande hat Mieke alle Pläne fertig im Kopf. Ihre Hoffnungen steigen, als das Nachbarhaus endlich wieder bewohnt wird. Im Buch wird der Leser einfach in Miekies Gedanken, ihre Ideen und ihre Erlebnisse einbezogen. Es handelt sich um ein Buch, das man nicht aus der Hand legt. Das lebenslustige Mädchen wird sehr sympathisch, nicht überheblich oder durchgedreht geschildert. Es wäre schön, gerade diese Mieke als seine Freundin zu haben. Natürlich geht überhaupt nicht alles gleich gut. Es gibt Verwirrungen und Verwicklungen, Aufregungen und gefährliche Situationen. Menschen werden falsch eingeschätzt. Super ist, das alles glaubwürdig und authentisch dargestellt wird. Die 22 Kapitel haben eine Überschrift. Das zusätzliche letzte Kapitel trägt die Überschrift "Abschied" und endet mit der Aussage von Mieke, das sie einfach nur glücklich ist. Kleine Blümchen, auch einfach mitten auf einer Seite und schöne klare, schwarz-weiße Zeichnungen unterstützen noch einmal die Vorstellungskraft der Leser.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	neu Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163444 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Völker</b> Zuname		<b>Kerstin</b> Vorname	
<b>Völker, Kerstin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die Lieben Sieben machen Musik</b> Titel		ID: 1625163444	
<b>Hör mal!</b> Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-649-66979-1</b> ISBN	<b>10</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Coppenrath</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Spielbuch</b> Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Lernspiel(e)</b> Gattung		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Musik</b> <b>Instrumente</b> <b>Die lieben Sieben</b>	
Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>12.09.2016</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Die Lieben Sieben entdecken die Welt der Musik. Sie nehmen die Kleinen mit auf eine gemeinsame Entdeckungsreise instrumentaler Töne. Auf jeder Seite wird ein Instrument vorgestellt, welches durch ein Soundmodul erklingt.

**Beurteilungstext**  
 Die Sympathischen Kinderfiguren der „Lieben Sieben“ gehören schon eine ganze Weile in die Kinderzimmer unserer Kleinsten. Mit ihnen kann man so manches Abenteuer erleben. Die Hauptfiguren sind: der Hund Henri, die Maus Ida, der Bär Bruno, das Schwein Bella, die Ente Lotte, der Frosch Ole und das Pferd Emma.  
 Alles beginnt an einem Nachmittag als Henri bei einer Bootsfahrt auf seiner Gitarre eine Melodie spielt. Er überlegte ob seine Freunde wohl auch Spaß daran hätten Musik zu machen. Er möchte eine Band für ein Konzert zu gründen. Die Melodie, welche er spielt, kann man durch einen leichten Druck auf das Bild der Gitarre in der Soundmodul Leiste hören. Ida und Bruno haben eine ganze Weile vom Steg aus zu gehört. Ida stimmt auf ihrem Glockenspiel mit ein und bittet Bruno, diese Melodie auf seinem Kontrabass zu spielen. Beide Instrumente kann man wieder in der Soundleiste hören. Durch das hohe Glockenspiel und die Tiefen des Kontrabasses bekommt die Kombination von beidem ein interessantes Volumen. Als die Drei vom See kommen, hörten sie wie Bella auf der Veranda die Trompete spielt und von Lotte mit dem Saxophon begleitet wird. Beide sind der Meinung, dass die anderen Drei noch etwas zu langweilig klingen und etwas Schwung vertragen könnten. Sie spielen ihre Instrumente voller Inbrunst und sind ganz schön laut dabei. Auch für diese Instrumente gibt es ein gemeinsames Soundmodul. Durch die unterschiedlichen Klanghöhen kann man diese gut unterscheiden und den Kindern im Bild auch zeigen. Auf dem Balkon haben Ole und Emma ihre Instrumente aufgebaut. Emma spielt die Kesselpauken und Ole sein Schlagzeug. Beide zeigen, dass auch sie die Melodie spielen können. Zum Hören muss man nur die Taste mit den Kesselpauken und dem Schlagzeug auf dem Soundmodul drückt. Einzelnen beziehungsweise in den Gruppen klingt das Lied gar nicht so schlecht. Also versuchen sie es nun alle gemeinsam. Das war für den Anfang nicht schlecht, nur Bella hat am Ende mit ihrer Trompete einen schrägen Ton gespielt. Aber Übung macht bekanntlich den Meister und wenn sie fleißig üben, dann klappt auch der Auftritt.  
 Die Illustrationen sind im bekannten, liebevollen Stil gezeichnet und die Instrumente gut zu erkennen. Die Haltung der Tiere beim Spielen passt zum entsprechenden Instrument. So haben die Kinder die Möglichkeit, Instrumente zu suchen und zu benennen. Sehr lobenswert hervorzuheben ist, dass mit Dr. Thomas Göthel eigens ein Tonograph am Werk beteiligt war, der auf die Klangqualität Wert legte. So entsprechen die Instrumente ihrem natürlichen Klangformat. Das ganze Buch ist eine runde Sache, mit der das Entdecken von Musik Spaß macht. Die hochwertige Verarbeitung und das leicht zu bedienende Soundmodul tragen ihren Anteil dazu bei.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>neu</b> Kürzel	<b>Nr. 25163442</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Komarek</b> Zuname			<b>Jaromir</b> Vorname	
<b>Komarek, Jaromir</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Die schönsten Wintermärchen (Edizione)</b> Titel			ID: 1625163442	
Reihe			Bewertung	
<b>978-3-649-67133-6</b> ISBN			<input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>160</b> Seitenzahl			<input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>12,95</b> Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
<b>Coppenrath</b> Verlag			Zielgruppe	
<b>Münster</b> Ort			<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>2016</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<input type="checkbox"/> <b>Ja</b> Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	
<b>Anthologie</b> Gattung			<input type="checkbox"/> <b>Ja</b> Empfehl. für Taschenbuchtipp	
<b>Erstelldatum:</b> .....			<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: <b>12.09.2016</b>	
Ein Märchenbuch rund um die Winterzeit mit schicksalhaften Begegnungen und vielen kleinen oder großen Wundern. Die Anthologie enthält Werke von Oscar Wilde, Selma Lagerlöf, den Brüdern Grimm und vielen anderen.			Verlag Datum	

**Beurteilungstext**

Schon die Aufmachung des kleinen Buches ist winterlich und sehr verspielt. Goldene Schneeflocken, eine zauberhafte Winterlandschaft und Aschenputtel zieren das Cover. Der Buchrücken in zartem Rosa ist mit einer ausgefallenen Schrift dekoriert, die im Bücherregal sofort ins Auge fällt. Das relativ kleine Format des Buches eignet sich perfekt für die Handtasche. Sehr schön ist die extra Seite mit Platz für eine Widmung gleich zu Beginn. Zarte Ornamente geben der Widmung einen edlen Rahmen und machen dieses Buch zum perfekten Geschenk. Dieses Buch enthält Märchen, kleine Gedichte und kurze Erzählungen von vielen verschiedenen Autoren. Folgende Werke sind u.a. zu finden: Oscar Wilde „Der eigennützigste Riese“; Gina Ruck-Pauquet „Der kleine Zauberer und die Schneeflocken“; Manfred Kyber „Der Schneemann“; Sophie Reinheimer „Eisblumen“; Franziska Stocklin „Schnee“; Max Bollinger „Eine Weihnachtsgeschichte“; Brüder Grimm „Die Sterntaler“; Selma Lagerlöf „Die Mausefalle“; Pamela L. Travers „Weihnachteinkäufe mit Mary Poppins“; Josef Guggenmos „Warum es keine Weihnachtslärche gibt“; Luise Büchner „Die Geschichte vom Tannenbäumchen“; Annemarie Wagner „Die Geschichte vom Weihnachtseglein“; Alfred Smedberg „Die Trolle und der Wichteljunge“; Anton Forsteneichner „Das Schneeglöckchen“; Hans Christian Anderson „Zwölfe mit der Post“. Natürlich ist auch „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ enthalten. Der Text nach Božena Němcová wurde hier von Daniela Vogel neu erzählt. Ein schönes Bild aus der Verfilmung ziert das Cover.

Jeder Autor hat seinen eigenen Erzählstil. Dadurch wird diese Anthologie zu einer bunten, vielfältigen Weihnachtsmischung, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Eines haben alle Werke aber gemeinsam, sie sind kurz und eignen sich perfekt für eine kleine Märchenzeit zwischendurch. Die Gestaltung ist eher schlicht und besticht durch wohl platzierte Winterfotos mit kleinen und größeren Schneeflocken. In der Gestaltung überwiegen Pastellfarbtöne. Jedes Werk wird durch eine Überschrift eingeleitet, deren erster Buchstabe größer und mit schwingvollen Ornamenten verziert ist. Kinder ab der vierten Lesestufe können dieses Werk problemlos selbst für sich erschließen.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>LB13</b> Kürzel	Nr. <b>12166124</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Zürcher</b> Zuname			<b>Muriel</b> Vorname		
<b>Delaporte, Bérengere</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Schaefer, Kristina</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Die verrückte Rappel Zappel Bande</b> Titel			ID: 1612166124		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-649-62134-8</b> ISBN		<b>40</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Coppenrath</b> Verlag			<b>Münster</b> Ort		<b>2016</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
			<b>Bande</b>		
			<b>Prüfung</b>		
			<b>Bewegung</b>		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: <b>01.09.2016</b>		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**

Mitglied der verrückten Rappel-Zappel-Bande wird man, indem man verschiedene Aufgaben erfüllt: die Zunge herausstrecken, einen Schatz finden, Luftfahrrad fahren, auf den Händen gehen, brüllen wie ein Löwe und noch einiges mehr.

**Beurteilungstext**

"Ein Buch, das Beine macht!", das ist "Die verrückte Rappel-Zappel-Bande" tatsächlich und nicht nur das. Autorin und Bewegungstherapeutin hat ein Mitmachbuch vorgelegt, das zum genauen Betrachten, zu unterschiedlichen Bewegungsformen und zum Mitdenken auffordert.

Die Aufgaben sind vielfältig:

- fest an eine Tür klopfen (die im Buch abgebildet ist), um überhaupt in die Welt der merkwürdigen Figuren eingelassen zu werden
- die Zunge herausstrecken
- den Code für ein Fahrradschloss herausfinden, mit dem Finger drücken und sich den mit Hilfe einer Eselsbrücke auch merken
- Fahrrad fahren mit den Beinen in der Luft
- laufen, aber mit den Händen zuerst
- Zehn Schritte gehen und dabei die Schienbeine anfassen
- im Liegen tief ein- und ausatmen
- das Buch fest zuklappen (um es dann wieder zu öffnen)
- so laut wie ein Löwe brüllen
- abgebildete Füße nach Anleitung kitzeln
- nach bestandener Prüfung und Aufnahme in der Bande der Aufforderung zur Kitzelattacke nachkommen

Die Illustrationen sind plakativ, farbenfroh und durchgehend ganz- oder doppelseitig. Der Bilderbuchtext mit den Aufforderungen ist durch Sprechblasen, die überwiegend farblich hinterlegt sind, hervorgehoben. Weitere Anweisungen oder Anmerkungen finden sich auf abgebildeten Schildern.

Die Abbildungen lassen die Betrachter in die Welt der merkwürdigen Mitglieder der Bande eintauchen. Dabei sind die Figuren fantasie- und humorvoll sowie mit Details gestaltet, die das genaue Betrachten lohnen.

Sehr schön werden die gestellten Aufgaben mit dem Handlungsstrang des Buches verbunden.

Zum Eintreten in die Welt muss man anklopfen, bei Verrückten natürlich die Zunge herausstrecken, Fahrrad fahrend einen Schatz suchen, sich auf unterschiedliche Weise tief im Wald bewegen, durch einen engen Spalt kommen, indem man das Buch zuklappt und so weiter.

"Die verrückte Rappel-Zappel-Bande" ist ein Buch voll witziger Ideen mit starkem Aufforderungscharakter, kurzum ein Buch zum gemeinsamen Lesen und Bewegen, das Spaß macht.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	sb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>23169092614</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Zürcher</b> Zuname		<b>Muriel</b> Vorname	
<b>Delaporte, Bèrèngère</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Schaefer, Kristina</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Die verrückte Rappel-Zappel-Bande</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-649-62134-8</b> ISBN		<b>40</b> Seitenzahl	
		<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Coppenrath</b> Verlag		<b>Münster</b> Ort	
		<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Aufklappbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1623169092614			
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
<b>Bewegung</b>			
<b>Humor</b>			
<b>Mitmachbuch</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: <b>26.09.2016</b>			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 "Die verrückte Rappel-Zappel-Bande. Ein Buch das Beine macht!" Wie wahr! Endlich mal ein Buch was den kleinen Leser so richtig in Bewegung setzt. Es lädt ein die Zunge herauszustrecken, Luftfahrrad zu fahren, das Buch zu zu knallen und ganz laut zu schreien.

**Beurteilungstext**  
 Der Titel "Die verrückte Rappel-Zappel-Bande" verrät dem Leser schon, was ihn im Buch erwartet: lustige Figuren, Lebendigkeit, Bewegung, verrückte Ideen. Ein Buch nicht nur zum Vorlesen, sondern zum Mitmachen, Bewegen und Toben. Auf 20 bunten Doppelseiten lädt die Autorin und Bewegungstherapeutin zum Mitmachen ein. Das Kinderbilderbuch führt den Leser und Betrachter mit Aufforderungen in Sprechblasen, Hinweisschildern, Wegweisern und durch Gesten der Figuren durch das Buch. Der kleine Leser wird direkt von einem lustig aussehenden Mann angesprochen, eingeladen und vorgestellt. Das lustige Männchen hilft die Aufgaben und Rätsel (Schlosscode vom Fahrrad) zu lösen, gibt Tips und Hinweise und macht auch Übungen wie Luftfahrrad fahren oder Handstand vor damit die Prüfung bestanden wird und man auch zur Rappel-Zappel-Bande gehört. Der Betrachter und Vorleser wird schon ordentlich herausgefordert und kommt aus der Puste. Ich muss sagen beim ersten Vorlesen mit meinem vierjährigen Sohn hat uns das Buch nicht überzeugt. Es waren zu viele Dinge zu Entdecken und Auszuprobieren, dass wir leicht irritiert waren. Aber mit jedem Anschauen wurde es lustiger und noch heute nach dem gefühlten 30sten Mal entdecken wir neue Dinge und freuen uns auf die große Prüfung am Ende: das gegenseitige Kitzeln. Beim ersten oder auch zweiten Lesen wirkt das Buch ein wenig chaotisch und wuselig, aber genau dies macht es beim immer wiederholten Betrachten so attraktiv und reizvoll. Denn jedes Mal entdeckt man wieder etwas Neues - wirklich! Die Seiten des Bilderbuchs sind durchweg ganz flächig gestaltet und haben Comiccharakter. Die Bilder sind farbenfroh und verblüffen durch ihre Vielzahl von kleinen witzigen Details, wie zum Beispiel ein kleiner blauer Vogel mit einer riesigen rosafarbenen Brille, der immer mal wieder auftaucht, oder die kleine schlafende Grille mit mp3 Spieler und Kopfhörern. Der Text ist sehr kurz und bezieht sich auf wenige Aufforderungen und Anregungen. Des weiteren werden verschiedene Schriftfarben verwendet.  
 Fazit: Es lohnt sich die witzigen Aufgaben durchzuführen und die große Kitzelprüfung zu bestehen, um dann Mitglied der verrückten Rappel-Zappel-Bande zu sein! Ein Buch was wahrscheinlich erst beim zweiten oder dritten Lesen überzeugt! Aber selten habe ich ein Buch entdeckt, das die kleinen Leser so sehr auffordert und mitmachen lässt wie dieses!

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Hö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25160207 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Bartsch</b> Zuname		<b>Stefanie</b> Vorname	
<b>Jessler, Nadine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die Wichtelmanufaktur</b> Titel		ID: 1625160207	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-649-66743-8</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Coppenrath</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Weihnachten</b> Kreativität Basteln	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>28.08.2016</b> Verlag Datum	
Erstelldatum:			

Inhaltsangabe  
 Ein vorweihnachtliches Bastelbuch mit 24 Ideen für die Wichtel- und Adventszeit.

Beurteilungstext  
 Entsprechend eines Adventskalenders enthält dieses weihnachtliche Bastelbuch 24 Ideen für kleine Wichteleien. Auf klein liegt der Focus, d.h. keine aufwendigen Materialien, viel Natur und wenig Aufwand für wirklich überraschende Ergebnisse. Der Zusatz „DIY- Ideen“ im Titel verdeutlicht das Motto des Buches: Do it yourself- mach es selbst! Die Ideen von Nadine Jessler und Stefanie Bartsch sind sehr kreativ. Für mich sind einige überraschende Ansätze dabei wie z.B. die Etagere aus altem Geschirr oder der Kranz aus Buchseiten. Die Erklärung der Arbeitsabläufe ist kurz und knapp, doch sehr gut verständlich und umsetzbar. Die fotografische Darstellung der Ergebnisse und ihre mögliche Verwendung sowie die Seitenaufteilung zwischen Text und Bild sind exzellent gelungen. Manche Seiten sind durch hübsche, passende Sprüche ergänzt. Einige Ideen sind für Erwachsene gedacht, manche, wie die Eichelgesichter, lassen sich auch gut mit Kindern umsetzen. Über die 24 Ideen hinaus gehen die Seiten hinten, die den Wichtelbrauch erklären und auch das Drumherum von kleinen Geschenken wie das Einpacken und die Etiketten nicht vergessen. Auch hier gibt es noch mal tolle Anregungen mit Mal- und Kopiervorlagen und sogar einigen Gedichten und Rezepten. Ich finde, dass den beiden Ideengeberinnen hier ein außergewöhnliches, peppiges Wichtelbuch geglückt ist, dem hoffentlich viel Aufmerksamkeit wiederfährt. Das sollte auch durch das tolle Cover glücken, das in Grün gehalten alleine einige Anregungen bringt. Es zeigt viele Möglichkeiten Weihnachtsbäume zu applizieren und hier auf dem Cover darf auch der Glitzer nicht fehlen und hier hat er seine Berechtigung.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fee</b> Kürzel	<b>Nr. 1816348</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Derek und Marion</b> Zuname Vorname			ID: 161816348	
<b>Bodenstein, Artur</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Fantastische Entdeckungen</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Sternenschiff Argon</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-649-66853-4</b> ISBN	<b>155</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)		
<b>Coppenrath</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastische Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Fantastik</b> <b>Fremde Planeten</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>18.07.2016</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Alex, 11 Jahre, und seine Schwester sollen ihre Ferien bei dem Großvater verbringen. Dieser ist aber verschwunden. Und so einfach ist sein Aufenthaltsort auch nicht zu ermitteln. Ein galaktisches Abenteuer beginnt.

**Beurteilungstext**  
 Die Kinder mögen ihren Großvater, er ist ein fantastischer Geschichtenerzähler. Hat er wirklich alles selbst erlebt? Wichtiger aber: Wo ist er jetzt und wie kann er gefunden werden? Hierzu müssen erst die Bruchteile eines Spiegels gefunden werden. Diese sind leider im Weltraum zu suchen.  
 Auf der Suche nach dem ersten Splitter retten die Kinder so ganz nebenbei auch noch einen Planeten.

Das Buch erzählt ein fantastisches Abenteuer. Es gibt ein Raumschiff, eine sprechende Katze, die ein Alien ist, durch den Weltraum wird gesprungen und auch sonst gibt es einige interessante Ideen.  
 Die beiden Kinder sind neugierig, mutig und haben ein extremes Selbstbewusstsein. So meistern sie locker alle Herausforderungen. Eingestreut in den Text sind Seiten eines Bordtagebuchs des Opas.

Die schwarz-weißen Illustrationen nehmen Aussagen aus dem Text auf.  
 Der zweite Band ist auch bereits erschienen, denn es müssen ja noch weitere Spiegelstücke gefunden werden.  
 Fazit: Fantasiévollés Lesefutter für Jungen, die vom großen Abenteuer träumen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>sb</b> Kürzel	Nr. <b>23169092613</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Isaac</b> Zuname			<b>Dawn</b> Vorname	
<b>Leuzzi, Sarah</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Kuhlmeier, Antje</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Indoor Kreativbuch, 101 Ideen und Projekte für drinnen</b> Titel			ID: 1623169092613	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-649-66936-4</b> ISBN		<b>224</b> Seitenzahl		<b>16,95</b> Preis (EURO)
<b>Coppenrath</b> Verlag		<b>Münster</b> Ort		<b>2016</b> Jahr
<b>Buch: Aufklappbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Spiel- und Bastelbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Kreativ</b>  <b>Basteln</b>  <b>Familie</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>26.09.2016</b>	
Verlag Datum			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>				

**Inhaltsangabe**  
 Wer kennt das nicht? Es regnet draußen in Strömen und die Kinder kommen fragend an, was sie denn jetzt machen sollen. Dieses Buch schafft Abhilfe und unterbreitet 101 Ideen und Projekte.

**Beurteilungstext**  
 Quadratisch, praktisch, gut - dieser Gedanke fällt mir sofort zu diesem Buch ein. Auf 222 Seiten stellt uns Dawn Isaac einfallsreiche Ideen vor, die nicht nur Regentage überstehen lassen. Einige Dinge wie zum Beispiel aus Kochlöffeln Puppen basteln oder Einweggläser mit Hilfe von Transparentpapier zu Laternen verwandeln, kenne ich selbst aus Kindertagen und wecken Erinnerungen. Auf der anderen Seite hat sie viele neue Ideen festgehalten: Wie baue ich eine blubbernde Lava-Lampe oder wie stelle ich ein Stiftemäppchen ohne Nähen her uvm. Die 101 Ideen werden auf der ersten Doppelseite in einem Inhaltsverzeichnis aufgelistet. Jedem Projekt widmet Isaac eine Doppelseite. Die Überschrift ist größer und schraffiert und fällt somit sofort ins Auge. Darunter beschreibt sie das Projekt mit einfachen Worten und in meinen Augen auch für Kinder ab ca. 8 Jahren leicht verständlich. Sie spricht die Kinder direkt an und schafft dadurch eine Brücke zwischen den kleinen Lesern und dem Buch. Eine Auflistung der benötigten Materialien findet der Leser durch einen Rahmen hervorgehoben. Meist machen Illustrationen von Sarah Leuzzi und Fotos von Rachel Warne die Erklärung perfekt. Neben Bastelideen finden sich in dem Buch auch jede Menge Spiele für Mädchen wie für Jungen. Besonders gut gefallen haben mir folgende: Handlos Tischtennis spielen, Puzzle selber machen, Schneeballschlacht veranstalten, das Dingsda suchen, Fische klatschen,... Und neben Kochrezepten sind auch viele einfallsreiche und leicht umzusetzende Experimente vorhanden: Wasser wandern lassen, Vulkan ausbrechen lassen, Flaschenqualle machen, Wunderfarbe herstellen, Zaubersaft brauen,...

**Fazit:**  
 Ich weiß, auf dem Markt gibt es eine Vielzahl von Bastelbüchern, aber dieses hier ist ein wenig mehr. Durch die Vielzahl von Bastelanregungen, Rezepten, Experimente und Spielideen liefert Isaac ein ansprechendes Buch, wo für jeder Mann bzw. jedes Kind etwas dabei sein sollte!

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbommel Ausschuss	Wa..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1815208</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Rose</b> Zuname		<b>Barbara</b> Vorname	
<b>Jeschke, Stefanie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Johnny Cowboy und die Vorstadt-Indianer</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten	
<b>Johnny Cowboy</b> Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-649-61674-0</b> ISBN	<b>107</b> Seitenzahl	<b>7,95</b> Preis (EURO)	Zielgruppe
<b>Coppenrath</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 28.08.2016</b>		<b>Abenteuer</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<b>Außenseiterin/Außenseiter</b>
			<b>Interkulturelle</b>
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: .....
			Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Die Qualität eines Theaterstückes bewerten Lehrer und Schüler sicher unterschiedlich. Die Kinder der Grundschule studieren gerade ein Stück für die Einschulung ein und haben viel Spaß dabei. Ihre Lehrerin treiben sie damit fast in den Wahnsinn. Aber das ist alles noch nichts, bis Johnny Cowboy mit seinem Pony vor die Bühne reitet.

**Beurteilungstext**  
 Er und seine Familie sind gerade im Städtchen eingetrudelt. Frisch aus dem wilden Westen Amerikas eingereist, wollen sie auf dem geerbten Land am Stadtrand einen Wildwestpark einrichten. Aber auf die riesige Wiese mit dem Stück Wald und dem Fluss haben es auch andere abgesehen, allen voran der Bürgermeister und der Bankdirektor. Und auch die Tatsache, dass die Söhne der beiden Herren die Einschüchterungstaktik der Fieslinge eingeht und außerdem noch wirksame Strategien kennt, um sich gegen die Schikanen auf simpelste und unspektakuläre Art zu wehren.

Der Vorstadtindianer Samuel Brettschneider schließt sich dem sympathischen Draufgänger nur zu gern an, denn er sieht trotz aller Blickfänger vor allem das herzliche und ehrliche Wesen des neuen Freundes. Außerdem möchte auch er sich endlich einmal gegen die Großkotze zur Wehr setzen. Gemeinsam wollen sie verhindern, dass die Familie aus der Stadt geekelt wird. Dabei können beide viel voneinander lernen.

Dennoch erreichen die beiden gemeinen Fieslinge in ihrer Klasse fast ihr Ziel. Ein Glück, dass man sich auf die romantische Ader einer Grundschullehrerin verlassen kann, die sich natürlich in einen der verwegenen Indianer mit seinem schroffen Charme verguckt hat. Hier ist für jeden Leser etwas zum Schmunzeln dabei.

Mit vielen abenteuerlichen Elementen aus dem Wilden Westen, die gar nicht so abgehoben von unserem Alltag sind, fängt die Autorin ihre Leser schnell. Die Sprache ist lebendig und locker, die Formulierungen realistisch und kindlich frech. Textfülle und Satzlänge sowie die Verwendung von schwierigeren Wörtern passen zum Leseverständnis der Zielgruppe der älteren Grundschüler. Die Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Stefanie Jeschke sind ein wenig naiv, ein wenig frech und sehr witzig und illustrieren gut, was uns Barbara Rose erzählen möchte. Die Geschichte lässt sich für schnelle Leser als Begleitlektüre zu Indianerthemen anbieten.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Grie Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162903 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Montgomerie</b> Zuname		<b>Claire</b> Vorname	
Norris, Martin; Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Vieler, Sabine( Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Kinderleicht! Häkeln und Stricken</b> Titel			ID: 1625162903
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-649-67145-9 ISBN	192 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Arbeitsanleitung und Anregung für Handarbeitstechniken</b>			Schlagwörter Handarbeit Arbeitsanleitung Nachschlagewerk
Inhaltsangabe Dieses Buch erklärt die Häkel- und Strickgrundkenntnisse zum Erlernen dieser Handarbeitstechniken. Es zeigt verschiedene Arbeitsanleitungen.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.09.2016 Verlag Datum

**Beurteilungstext**  
 Die Materialbeschreibungen, welche Grundlage für beide Handarbeitstechniken sind, werden in der Einleitung sehr gut in Bild und Schrift erklärt. Die Anleitungen für das Erlernen der beiden Techniken sind ebenso gut in Bild und Schrift erklärt. Die Schrift ist sehr gut lesbar. Die verschiedenen Arbeitsanleitungen haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, welche aber nicht sichtbar gekennzeichnet sind. Auch für Linkshänder sind die Anleitungen gut nachvollziehbar. Jedoch müssen Kinder erst lesen können, oder sie benötigen die Hilfe der Erwachsenen dabei, um mit dem Buch arbeiten zu können. Eine gute Fingerfertigkeit ist Voraussetzung. Schön abgebildet sind die Arbeitsproben zu den einzelnen Arbeitsschritten. Ein grosser Teil der Arbeitsanregungen ist sehr anregend, weniger gut und ich glaube von weniger Interesse ist die Anleitung für Haarspangen, Gürtel, Augenklappe, Armreifen, Bonbons. Interessant sind die Anleitungen für die Kuscheldecke, die Eulentasche, die Tiermütze, Bär, Papagei, Frosch usw. Auch beim Stricken sind die einzelnen Arbeitsschritte gut beschrieben, jedoch ist auch hier die Auswahl der Arbeitsanregungen nicht zeitgemäss, besonders die Anleitungen für Schultasche, Stethoskop, Vollbart, kleine Kuchen, verzierte Buttons zum Anstecken, Ohrenschützer....Sehr schön ist die Anleitung des Zugluftstoppers, der Tasche, Handytasche, den Stulpen....Dieses Buch ist ein gutes Nachschlagewerk für Erwachsene, aber auch für ältere Kinder, welche das Häkeln und Stricken wieder auffrischen wollen. Für Kinder ist es mit Unterstützung der Erwachsenen eine gute Arbeitsgrundlage. Das Buch macht den Eindruck eines alten Buches in Neuauflage, also unmodern.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Grie Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162904 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schaefer</b> Zuname		<b>Kristina</b> Vorname	
<b>Kugler, Christine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Kleiner Kuller Käfer</b> Titel		ID: 1625162904	
<b>Kinderbuch</b> Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-67026-1 ISBN	10 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
<b>Coppenrath</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	2016 Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
..... ..... .....		Tiere ..... Natur ..... .....	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Dieses Buch macht Kleinkinder mit verschiedenen Tieren bekannt.		Zentraldatei: 11.09.2016	
		Verlag Datum	

**Beurteilungstext**  
 Dieses Buch findet schnell die Aufmerksamkeit eines Kindes, vorwiegend durch den Kullerball in der Mitte des Buches. Er regt die Kinder zum Umläutern an. Geichzeitig wird die Feinmotorik geschult, aber auch das Beobachten und die Konzentrationsfähigkeit gefördert. Für Kinder ab 6 Monaten wäre sicher nur das Rasseln der Kugel interessant, die Abbildungen sind für Kleinstkinder nicht nachvollziehbar. Kinder in der Altersgruppe ab 6 Monate kennen noch keine Krabbe, Schildkröte u.s.w. So wie das Buch gestaltet ist, nur ohne diesen Kullerball, hätten Kinder ab etwa 2 Jahren Verständnis für Text und Bild. Optisch ist das Buch sehr ansprechend gestaltet. Die Abbildungen der Tiere sind lebensgetreu, farblich nicht zu auffallend gestaltet. Das ist sehr positiv. Auf den einzelnen Buchseiten sind wenig Bilder, die gut erkennbar sind und für Kleinkinder einen Wiedererkennungswert haben. Die Bilder sind mit kurzen Reimen unterlegt, aber für Kinder ab 6 Lebensmonat sprachlich nicht zu verstehen. Sie haben noch nicht soviel Wissen erworben, um Text und Bild zu verbinden. Keines der abgebildeten Tiere macht im waren Leben Geräusche, die der Kullerball erzeugt. Erwachsene können mit dem Singen von Kinderliedern passend zu den einzelnen Abbildung eine musikalische Umrahmung geben. Schade, das in der Mitte des Buches eine doppelt dicke Seite ist, sie fühlt sich beim Blättern unangenehm an. Mit einer anderen Altersempfehlung(ab 2 Jahre) und ohne diesen Kullerball in der Mitte,wäre das Buch sehr empfehlenswert.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	lupo	Nr. <b>2316909265</b>	Kürzel	Bearbeitung (Name, Vorname)
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hagemann</b> Zuname			<b>Inga</b> Vorname		
<b>Hesse, Lena</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Kribbel krabbel Mäuschen: Die schönsten Fingerspiele, Reime und</b> Titel			ID: 162316909265		
Reihe			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> möglich- <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> keiten <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>978-3-649-66921-0</b> ISBN		<b>191</b> Seitenzahl		<b>24,95</b> Preis (EURO)	
<b>Coppenrath</b> Verlag		<b>Münster</b> Ort		<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Spiel- und Bastelbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		
			Zentraldatei: <b>26.09.2016</b>		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Knapp 200 Seiten Reime, Lieder und Fingerspiele als Begleiter durch die ganze Kindheit.

**Beurteilungstext**  
 Als frischgebackene Eltern, denen schnell die Texte von beruhigendem Singsang der eigenen Kindheit ausgegangen waren, haben wir dieses Buch lieben gelernt. Knapp 200 Seiten Reime, Lieder und Fingerspiele hintereinanderweg - vom Dreizeiler bis zur Doppelseite. Die Texte reichen dabei klassisch von Ringelmatz und Goethe bis in die Moderne, wobei bei vielen die Angabe des Autors fehlt. Das lange Inhaltsverzeichnis zeigt schon die Fülle auf und sortiert thematisch in "Guten Morgen Sonnenschein - Aufwachen und den Tag begrüßen / Zeigt her eure Füße - Tanzen, hüpfen, lärmern / Hurtig, Kinder, kommt zu Tisch - Guten Appetit / Kommt ein Vogel geflogen - Kleine und große Tiere / Himpelchen und Pimpelchen - Zwerge und andere Märchenwesen / Im Märzen der Bauer - Frühling, Sommer, Herbst und Winter / Weihnachten / Puff, puff, puff, die Eisenbahn - Unterwegs und zu Hause / Dunkel war's, der Mond schien helle - Kichern, Rätseln, Quatsch machen / Heile, heile Gänschen - Trösten und Beruhigen sowie Guten Abend, gute Nacht - Einschlafen und Träumen".  
 Sodass man entweder konkret nach einem Thema suchen kann oder aber, einfach um des Vorlesens und Beruhigens Willen, das Buch aufschlagen und drauf los lesen kann.  
 Dabei ist es kein reines Textbuch, sondern dank vielen zarten Illustrationen lädt es dazu ein, gemeinsam durchzublättern. Lieder werden mit Notensätzen geliefert und besonders hilfreich sind zahlreiche, ergänzende Erläuterungen, wie die Texte mit Händen, Füßen etc. unterstützt und dargestellt werden können. So kann aus dem Vorlesen gemeinsame Interaktion werden wie die Beispiele unten zeigen. Durch das stabile Papier und den robusten Einband kann das Buch zum unterhaltsamen Begleiter durch die ganze Kindheit werden.

"Igels machen sonntags früh eine Igelbootpartie. / Mit beiden Händen ein Schiffchen formen und hin und her schaukeln. Und die Kleine jauchzen so, / Beide Arme nach oben strecken und hin und her bewegen. denn das Boot, das schaukelt so. / Wieder das Schiffchen mit beiden Händen schaukeln lassen. Fallt nicht raus, ruft Mutter Igel, / Mit dem Zeigefinger warnen. Denn ihr habt ja keine Flügel./ Mit den Armen Flugbewegungen machen. Wenn ihr dann ins Wasser fallt, / Hände auf den Boden falls lassen. huuh, da ist es nass und kalt! / Sich mit beiden Armen selbst umarmen und zittern, als würde man frieren."

Die Ameisen  
 In Hamburg lebten zwei Ameisen,  
 die wollten nach Australien reisen.  
 Bei Altona auf der Chaussee.



.....  
 da taten ihnen die Beine weh  
 und da verzichteten sie weise  
 dann auf den letzten Teil der Reise.  
 So will man oft und kann doch nicht  
 und leistet dann recht gern Verzicht.  
 Joachim Ringelnatz

**25 Thüringen** ..... **Jt** ..... Nr. **25169958**  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.: Coppentrath** ..... ID: 1625169958  
 Zuname ..... Vorname .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

**Mein Bauernhoftiere- Buch**  
**Titel** .....  
 Reihe .....  
**978-3-649-67031-5** ..... **36** ..... **9,99**  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Coppentrath** ..... **Münster** ..... **2016**  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

- Bewertung  **sehr empfehlenswert** ..  
 **empfehlenswert** .....  
 **eingeschränkt empf.** .....  
 **nicht empfehlenswert** .....
- Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock** ..  
 **Klassenlesestoff** .....  
 **für Arbeitsbücherei** .....
- Zielgruppe  **0-3** .....  **12-13** .....  
 **4-5** .....  **14-15** .....  
 **6-7** .....  **16-17** .....  
 **8-9** .....  **ab 18** .....  
 **10-11** .....

**Buch: Hartpappe** ..... **Bilderbuch** ..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?  **Ja**  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... (Wolgast-Preis) .....

Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Ersteldatum:** .....

Schlagwörter  
**Tiere** .....  
**Bauernhof** .....  
**Landleben** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
 Internet?  **Ja** .....  **Nein** .....  
 Zentraldatei: **23.09.2016** .....  
 Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Über 80 Tierfotos sind in diesem kleinformatigen Bilderbuch versammelt und stellen Bauernhoftiere vor.

**Beurteilungstext**  
 Mit diesem umfangreichen kleinformatigen Bilderbuch kann man einen langen Spaziergang über einen Bauernhof machen und die unterschiedlichsten Tiere besuchen. Pferde, Kühe, Hühner, Schafe, Ziegen, Hunde, Mäuse wohnen dort und sogar ein Waldkauz und ein Storch gehören dazu.  
 Das Buch bietet nicht unbedingt eine klare Systematik. Es passt sich den Lese- Gewohnheiten kleiner Kinder an. Es wird geblättert, betrachtet, geredet. Man schlägt die Doppelseite „Kühe“ auf oder schaut sich die von „Meine Mama und ich“ an, man betrachtet „In der Scheune“ oder „Tiere bei der Arbeit“. Jeweils ein ganzseitiges Foto dient als Blickfang und vier kleine Bilder sind auf der anderen Seite zu betrachten. Ein kurzer Text bietet zu allen Bildern etwas zum Vorlesen. Dabei ist auf Anschaulichkeit und direkte Ansprache des Kindes geachtet. Es werden einfache Zusammenhänge verdeutlicht und sogar ein Erwachsener kann hier und da noch etwas lernen.  
 Die Fotos haben eine sehr gute Qualität, zeigen Nahaufnahmen zum Beispiel vom Kopf eines Tieres beim Fressen oder geben einen Überblick, wie zum Beispiel das Fohlen mit seiner Mama über die Wiese rennt. Und sie zeigen verschiedene Tiere in realen Situationen nebeneinander: zwei Wachhunde mit aufmerksamem Blick, drei kleine Schwälbchen eng aneinander gekuschelt oder eine Ente, deren Küken emsig hinter ihr her trippeln. Viele der Tiere sind in typischen Bewegungen festgehalten. Lobenswert ist hierbei die kleine Textergänzung zu jedem Bild zu nennen. Beim Thema „Pferde und Ponys“ sehen und lesen wir: Rennen, Ausruhen, Wiehern, Spielen. Und wer hätte sofort gewusst, dass das Hochspringen eines Pferdes Steigen heißt?  
 Ein sehr empfehlenswertes kleines Sachbuch.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 251633106 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Taubner</b> Zuname		<b>Leander Aurel</b> Vorname	
<b>Taubner, Leander</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Mission: Weihnachten - Die Erfolgsgeschichte nach Erzengel</b> Titel		ID: 16251633106	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten	
978-3-649-67114-5 ISBN	48 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Coppenrath</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	2016 Jahr	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Comic</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	Schlagwörter <b>Weihnachten</b> <b>Weihnachtsgeschichte</b> <b>Weihnachts-Comic</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 12.09.2016	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Gnadenlos ehrlich erzählt Erzengel Gabriel von seinem wichtigsten Werbeprojekt. Leider ging dabei nicht immer alles glatt aber das Ergebnis zählt, denn es hält bis zum heutigen Tage an.

**Beurteilungstext**  
 Nach einem schweren Arbeitstag kommt Gabriel in die Bar und erzählt Luzifer von seiner Arbeit als himmlischer PR-Berater. Er soll im Jahre null eine ganz große Geschichte inszenieren, von der die Welt noch in tausend Jahren spricht und die eine ganz besondere Botschaft in die Welt trägt. Beteiligt sind eine schwangere Frau mit Mann, ein Stall, eine Krippe, Hirten und drei Könige. Leider läuft für Gabriel nicht immer alles glatt. So hat Josef Probleme dabei die ägyptische Bauanleitung für die Krippe zu verstehen, die Sterndeuter sind leider keine Könige und die Hirten wollen eigentlich ein Konzert geben. Natürlich hat Gabriel für alles eine Lösung auch wenn er für die letzte Einstellung ein Filmteam aus Hollywood in die Zeit importieren muss.  
 Hemmungslos und tabulos wird die biblische Weihnachtsgeschichte auf eine ganz neue Art geschildert. Während Gabriel von der schweren Geburt dieser biblischen Weihnachtsgeschichte erzählt, melden sich auch andere Götter wie Horus, Zeus oder Odin zu Wort. Ihre Dialoge sind unglaublich witzig. Odin ist der Überzeugung, dass sich die Geschichte im Norden nicht durchsetzen wird während Zeus darüber jammert, bestimmt viele Anhänger zu verlieren. Der Wortwitz harmoniert perfekt mit der szenischen Darstellung. Viele kleine Details laden dazu ein, entdeckt zu werden. Sie lassen dieses Werk auch bei wiederholter Betrachtung nicht langweilig erscheinen.  
 Dynamisch gezeichnete Figuren, ausdrucksstarke Gesichter und eine gedämpfte Farbgebung machen diesen Comic zu einem einmaligen Lesevergnügen.  
 Eine lässige, witzige Weihnachtsgeschichte und das perfekte Weihnachtsgeschenk für alle, die das Leben nicht so ernst nehmen.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Sch-H</b> Kürzel	<b>Nr. 1816336</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Jeromin</b> Zuname			<b>Ana</b> Vorname	
ID: 161816336		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Sonnentänzer</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-649-66885-5</b> ISBN		<b>267</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Coppenrath</b> Verlag		<b>Münster</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Adoleszenzroman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freundschaft</b> ..... <b>Erste Liebe</b> ..... <b>Mythos der Haida-Indianer</b> .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>20.07.2016</b>	
Verlag Datum			.....	

**Inhaltsangabe**

Vom Glück, aber auch von der Verantwortung, in die Erlebniswelt anderer Menschen, besonders der Menschen aus einem anderen Kulturkreis, einzutauchen! Hier ist es die 15-jährige Kathrin/Kate, die mit den Mythen der Haida-Indianer aus Kanada konfrontiert wird - und erstes Verliebtsein in Táan, den Haidajungen, erlebt.

**Beurteilungstext**

Realität, Fantastik, Abenteuer, Mythos, Romantik - alles "drin":  
 Kathrin hat mit ihren Eltern einige Jahre in Kanada bei den Haida gelebt. Da war sie Kate - und von der Familie Táans und Sigais vertrauensvoll angenommen worden. Kate stiehlt jedoch eine schön geschnitzte Schachtel aus Horn - ohne zu ahnen, dass darin der Sonnengeist, ein für das Dorf wichtiger Geist, gefesselt ist.

Sie nimmt diese Schachtel mit nach Deutschland. Der Sonnengeist entwischt ihr - und eines Tages stehen die Haida-Brüder, auf der Suche nach dem Sonnengeist, vor ihrer Tür. Sie gerät in die gewaltige Macht des Raben und des Adlers - beides Totentiere der Indianer. Rätselhafte, mythische Veränderungen gehen vor sich. Das Dorf Masset leidet unter Stürmen und schlechten Schwingungen ohne den Geist; in der Familie Kathrins geschehen merkwürdige, beängstigende Dinge, z.B. gerät ihr kleiner Bruder in eine Schattenwelt, schläft und wacht nicht mehr auf. Im Streit um den Sonnengeist bieten sich Adler und Rabe einen heftigen Kampf. Erst als der Sonnengeist befreit wird, gibt es Erleichterung, auch für Kathrin. Ihr Bruder wacht auf. Und auch sonst: Alles beruhigt sich, wird gut.

Die Haidabrüder fahren nach Kanada zurück. Kathrins und Táans Herzen bleiben verbunden. Das verspricht ein Lederarmband mit Perlen. Kathrin findet es beim Abschied in ihrer Hand.

Eine schöne Sommerferienlektüre für Jugendliche ab 13 Jahren. Erzählt wird aus der Perspektive Kathrins, aber auch aus der Sichtweise der Haida-Zwillingsbrüder. Die Indianerlegenden im Buch zeigen, dass die indianischen Jugendlichen Mythen ernst nehmen und sie in ihr Leben integrieren.  
 Das Buch hat Spannung. Es ist gut und flüssig geschrieben. Es erzählt auch von den Sehnsüchten und Unsicherheiten, die Jugendliche bewegen.

<b>Sachsen</b> Landesstelle	<b>Chemnitz</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Kl.</b> Kürzel	<b>Nr. 221609025</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Harrell</b> Zuname			<b>Rob</b> Vorname	
<b>Haaell, Rob</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Haefs, Gabriele</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Spotz Alles unter Kontrolle</b> ..... Titel			ID: 2216221609025	
<b>Bd. 1</b> Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-649-66844-2</b> ISBN			<b>302</b> Seitenzahl	
<b>Coppenrath</b> Verlag			<b>Münster</b> Ort	
<b>14,95</b> Preis (EURO)			<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Fantastische Erzählung</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Schlagwörter <b>Fantastik</b> <b>Abenteurer</b> <b>Freundschaft</b>	
			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
			Erstelldatum: <b>25.09.2016</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Im ersten Teil der fantasievollen Buchreihe über den kleinen Troll Spotz lernen die Leser diese Hauptfigur und auch sein Umfeld kennen. Spotz lebt im Königreich Niegelungen und besucht in Scherwutz die Schule. Seine Freunde sind das Schwein Kevin und Joe. Große Problem hat Spotz mit dem Thronfolger Prinz Roquefort. Alle gemeinsam versuchen den entführten König zu retten. Da Spotz ständig viel Ärger hat, kommt sein Trollblut in Wallung.

**Beurteilungstext**  
 Die Kinder werden nicht nur den ersten Teil dieser Reihe sondern auch alle weiteren Bücher lieben. Der Autor, der auch für die Illustrationen verantwortlich ist, schreibt und zeichnet über ein fiktives Land. Dort gibt es alle möglichen ungewöhnlichen Wesen. Ein König, der entführt wird, einen bössartigen Thronfolger, Trolle, Elfen, Feen, Ungeheuer oder Schwammfrösche gehören zu den wichtigen Figuren der Handlung. Das Buch kann durch seine vielen lustigen schwarz-weißen Zeichnungen, die den Text wesentlich ergänzen, auch als Comic bezeichnet werden. Das Cover mit einem grünen Hintergrund zeigt neben der übergroßen Überschrift den Troll Spotz, einen fauchenden lila Drachen sowie den winzigen Prinzen Roquefort. Großer Wert wird auf die Charakterisierung der Figuren gelegt. Immer gibt es einen Bezug zum realen Leben. In veränderter und witziger Form erscheinen Namen oder Begriffe. Ob die Kinder dieses Bezug immer herstellen können, bleibt fraglich, ist aber auch unwichtig. Spotz hat es als Troll nicht leicht, weil Trolle in der "Hackordnung" der Gesellschaft den Platz ganz unten einnehmen. Seine Familie wird aber als freundlich, hilfsbereit und liebevoll dargestellt. Spotz muss mit seinem angeborenen "Trollblut, einer nicht so guten Eigenschaft umzugehen lernen. Auch seine Freunde sind sehr individuelle Persönlichkeiten. Kevin ist verfressen, meldet aber ständig irgendwelche Bedenken an, Joe soll später der Hofnarr werden. Seine Witze gelingen noch nicht so recht, obwohl er unermüdlich übt. Mit 33 Kapiteln auf 303 Seiten ist das Buch sehr umfangreich. Lesetechnisch können es Kinder unterschiedlichen Alters gut bewältigen. Das Lesen wird immer wieder unterbrochen, da die vielen Illustrationen mit Freude betrachtet werden können. Das Buch spricht durchaus wichtige Themen, wie zum Beispiel Freundschaft oder Gerechtigkeit an. Damit lad es zum Diskutieren über die manchmal recht bössartigen Handlungen oder den wachsenden Mut und die Einsatzbereitschaft von bekannten und bisher unbekanntem Freunden ein. Die Lektüre der folgenden Bände ist sicher empfehlenswert.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Gelsenkirchen</b> Ausschuss	<b>Su</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1916544</b> Kürzel
--	-----------------------------------	--	------------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Heine</b> Zuname	<b>Helme</b> Vorname	ID: 19161916544 Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> sehr empfehlenswert</li> <li><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert</li> <li><input type="radio"/> eingeschränkt empf.</li> <li><input type="radio"/> nicht empfehlenswert</li> </ul>
<b>Heine, Helme</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

<b>Tabaluga und das Geheimnis des Feuers</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Büchereigrundstock</li> <li><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff</li> <li><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei</li> </ul>
Reihe			
<b>978-3-6496-6750-6</b> ISBN	<b>56</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 0-3    <input type="checkbox"/> 12-13</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 4-5    <input type="checkbox"/> 14-15</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 6-7    <input type="checkbox"/> 16-17</li> <li><input type="checkbox"/> 8-9    <input type="checkbox"/> ab 18</li> <li><input type="checkbox"/> 10-11</li> </ul>
<b>Coppenrath</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	

<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter: <b>Märchen</b> <b>Liebe/Erste Liebe</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>28.08.2016</b>	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
---	---

**Inhaltsangabe**

Nach dem Willen von Arktos, dem Herrn des Eises, soll die ganze Welt im Frost erstarren. Es gibt nur noch eine Möglichkeit sein Vorhaben zu stoppen. Tabaluga, der letzte Drache auf Erden könnte ihn mit seinem Feuer aufhalten. Das Problem: er hat kein Feuer. So sehr er sich auch bemüht und übt, es kommt immer nur kalter Rauch. Es müsste ein Wunder geschehen.

**Beurteilungstext**

In Tabaluga und das Geheimnis des Feuers erzählt und illustriert Helme Heine ein modernes Märchen über die Macht der Liebe. Tabaluga ist ein Findelkind und wird liebevoll von einem Vogelpaar groß gezogen. Als er jedoch älter wird, will er erfahren wer seinen richtigen Eltern sind und macht sich auf die Suche. Er erfährt, dass er der letzte Drache auf dieser Erde ist, der mit seinem Feuer den Siegeszug von Arktos, dem Herrn des Eises, zu stoppen vermag. Tabaluga ist zunächst verzweifelt, weil er kein Feuer, sondern nur kalten Rauch spucken kann, bis er entdeckt, dass er das Feuer in sich trägt. Tabaluga ist ein modernes Märchen, nicht nur für Kinder. Die Illustrationen wirken sanft; die Farben entsprechen in ihrer Textur der Erzählung. Heine gelingt es, die Liebe als Feuer in Wort und Bild umzusetzen. Empfehlenswert für Kinder ab vier Jahren und nicht minder für erwachsene Leser.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Grie Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162902 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Wissmann</b> Zuname		<b>Maria</b> Vorname	
<b>Wissmann, Maria</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Tierkinder, wo seid ihr</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-649-66775-9</b> ISBN	<b>18</b> Seitenzahl	<b>6,99</b> Preis (EURO)	ID: 1625162902 Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert</li> <li><input type="radio"/> empfehlenswert</li> <li><input type="radio"/> eingeschränkt empf.</li> <li><input type="radio"/> nicht empfehlenswert</li> </ul>
<b>Coppenrath</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock</li> <li><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff</li> <li><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei</li> </ul> Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> 0-3</li> <li><input type="checkbox"/> 4-5</li> <li><input type="checkbox"/> 6-7</li> <li><input type="checkbox"/> 8-9</li> <li><input type="checkbox"/> 10-11</li> <li><input type="checkbox"/> 12-13</li> <li><input type="checkbox"/> 14-15</li> <li><input type="checkbox"/> 16-17</li> <li><input type="checkbox"/> ab 18</li> </ul>
<b>Buch: Aufklappbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Tiere</b> <b>Natur</b> <b>Erlebnisse</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>11.09.2016</b> Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Das Buch erzählt von verschiedenen Tieren, ihren Lebensbereichen und wie die Tierkinder der jeweiligen Tiere benannt werden.

**Beurteilungstext**  
 Das Kinderbuch ist optisch und handlich sehr ansprechend gestaltet, das Material sehr beanspruchbar, besonders durch die Pappseiten, und für Kinder im Alter von 1-3 Jahren gut geeignet. Die Kinder können die einzelnen Seiten sehr gut umblättern. Die Farbauswahl der einzelnen Abbildungen ist lebensnah und für Kinder gut erkennbar, Gössenverhältnisse entsprechend gut dargestellt. Auf jeder Buchseite gibt es für Kinder viel zu entdecken, trotzdem sind die Buchseiten nicht zu überladen gestaltet. Die Klappseite wirkt unterstützend, um die Neugier der Kinder zu wecken, Suchspiele zu entwickeln. Besonders die Feinmotorik wird durch das doppelte Blättern intensiver geschult. Die Textzeilen im Buch sind sachlich, kurz und knapp. Anhand der Illustrationen können Kinder Tiere gut erkennen und wiedererkennen, Tierkinder entdecken und zuordnen, ebenso andere Dinge, die Kinder täglich beobachten und erleben. Für Erwachsene ist das Buch so gestaltet, dass sie gemeinsam mit einem oder mehreren Kindern die Buchbetrachtung mit verschiedensten Tierliedern auflockernd gestalten können. Auch werden besonders jüngere Kinder zum Nachahmen der verschiedenen Tierlaute animiert. Das Buch hat für Kinder einen Wiedererkennungswert. Die sprachliche Entwicklung wird bei dieser Buchbetrachtung gefördert und der Wortschatz der Kinder erweitert, die Kinder werden zum Sprechen angeregt. Aber auch der Grundstein für das erste Mengenverständnis wird gelegt. Die Kinder können Tiere, Tierkinder u.a. unbewusst zählen.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	<b>Nr. 12166107</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Haag</b> Zuname			<b>Holger</b> Vorname		
ID: 1612166107		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Vögel in unserem Garten</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-649-61743-3</b> ISBN		<b>24</b> Seitenzahl		<b>16,95</b> Preis (EURO)	
<b>Coppenrath</b> Verlag		<b>Münster</b> Ort		<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: <b>18.07.2016</b>					
Verlag Datum					

**Inhaltsangabe**  
 12 einheimische Vögel werden mit Foto, kurzen Informationen über Aussehen, Gesang, Lieblings Speisen, Nest und Nachwuchs, Probleme im Winter und Kuriositäten vorgestellt.  
 Und darüber hinaus mit ihrem Gesang.

**Beurteilungstext**  
 12 einheimische Vögel werden mit Foto, kurzen Informationen über Aussehen, Gesang, Lieblings Speisen, Nest und Nachwuchs, Probleme im Winter und Kuriositäten vorgestellt.  
 Darüber hinaus – das ist das Besondere an diesem Buch - mit ihrem Gesang.

Ein dickes Pappbilderbuch, das den Eindruck erweckt, es sei für die Kleinsten gemacht.  
 Die können das vielleicht auch schon nutzen, denn auf Knöpfchen drücken und damit Töne zu erzeugen, macht ihnen bestimmt sehr viel Spaß.  
 Aber die vielen Informationen, die es auf je einer Doppelseite pro Vogel gibt, dürften eher für Ältere interessant sein, der Verlag will die 6-8-jährigen mit diesem Buch ansprechen.  
 Kurz, knapp und für die Zielgruppe verständlich werden die o.g. Themen erläutert. Neben diesen grundsätzlichen Informationen sind die Kuriositäten interessant: man staunt, zu erfahren, was eine Drosselschmiede ist; dass das Männchen der Heckenbraunelle mehrere Weibchen haben kann (oder auch umgekehrt!) oder warum Mönchsgrasmücken ihre Winterquartiere nicht mehr in Spanien, sondern in England suchen.  
 Die Auswahl der Vögel entspricht nur zum Teil der Statistik, die durch die landesweiten Zählungen des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) zweimal jährlich erstellt wird. Von den dort erfassten 20 am häufigsten beobachteten Vögel sind 8 im Buch vertreten (Amsel, Kohl- und Blaumeise, Grün- und Buchfink, Rotkehlchen, Rabenkrähe und Zaunkönig), weitere 4 erscheinen im Buch, aber in der NABU-Liste gar nicht (Stieglitz, Mönchsgrasmücke, Singdrossel, Heckenbraunelle).

Das Buch ist hervorragend geeignet, es auf Wald- oder Parkspaziergängen oder in den Garten mitzunehmen. Denn wie oft steht man und rätselt: welcher Vogel zwitschert da gerade so schön?  
 Und denkt, dass man das eigentlich wissen möchte und auch müsste.  
 Kinder werden animiert, die Augen und Ohren in der Natur zu öffnen und die Vielfalt wahrzunehmen und zu erfahren, dass es neben Spatz und Meise eine Unmenge anderer Vögel mit den unterschiedlichsten Lebensbedingungen gibt.  
 Es ist aber nicht nur ein Buch für Kinder, sondern verhilft auch vielen Erwachsenen zu neuen Erkenntnissen.  
 Die Pappe ist robust und macht den Eindruck, dass sie auch ein paar feuchte „Draußen“-Einsätze aushalten könnte.  
 Aber auf jeden Fall kann man – sieht man einen der Vögel – spontan drücken und den Gesang hören, was ja mit einer CD viel zeitaufwändiger und nicht vor Ort praktikabel ist.

Die Gesangstitel sind allerdings ziemlich kurz und leider viel zu schrill. Man müsste die Lautsprecher-öffnungen teilweise verschließen oder sich die Ohren zuhalten. Das ist schade und gibt einen Punkt Abzug, zumal Kinder ja mit Begeisterung immer und immer wieder Knöpfchen drücken und ihre Umgebung auf Dauer damit nerven.



<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>HAn</b> Kürzel	<b>Nr. 25163158</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lüftner</b> Zuname ..... <b>Kai</b> Vorname .....			ID: <b>1625163158</b>	
<b>Betrand, Frédéric</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... <b>Übersetz. von (Name, Vorn.)</b> ..... <b>Übersetz. aus Sprache</b> .....			Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Wehe, wer die Toten weckt</b> Titel ..... <b>Die Finstersteins</b> Reihe ..... <b>978-3-649-61908-6</b> <b>224</b> <b>12,99</b> ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> möglich- <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> keiten <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Coppenrath</b> <b>Münster</b> <b>2016</b> Verlag      Ort      Jahr			Schlagwörter <b>Mobbing</b> <b>Freundschaft</b> <b>Zombie</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> <b>Fantastische Erzählung</b> Medienart/Ausführung      Gattung .....			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <b>Erstelldatum:</b> .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>12.09.2016</b> Verlag Datum .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....				

**Inhaltsangabe**  
 Freds Mutter ist Friedhofswärterin und so leben die beiden am wohl ungewöhnlichsten Ort, den man sich in Berlin vorstellen kann. In der Schule wird er als Freak gemobbt, nachts auf dem Friedhof zeigt er sich als Held, wenn er mutig die Gruft der Familie von Finsterstein betritt. Versehentlich erweckt er sie zum Leben. Das kann nicht gut gehen!

**Beurteilungstext**  
 Fred zieht mit seiner alleinerziehenden Mutter, einer Friedhofswärterin, nach Berlin auf einen kleinen Waldfriedhof. Die gruselige Atmosphäre mit überwucherten Grabsteinen, zugemauerten Gruften, Heckenlabyrinthen und verschlossenen Katakomben kann Fred so leicht nicht verschrecken. Mutig läuft er am Abend mit Taschenlampe seine Runden und kontrolliert, ob alles in Ordnung ist. Bisher war es das auch, wäre da nicht die Gruft der von Finstersteins. Es scheint, als müsse Fred jedes Mal eine unsichtbare Barriere überwinden, wenn er den Weg zum Eingang der Gruft einschlagen will. Doch Fred wäre nicht Fred, wenn er sich davon vertreiben ließe. Mutig betritt er die Gruft, nichts ahnend welche Folgen sein Handeln haben wird. Und so kommt es, dass wenig später ein Leistenkrokodil in der Schule auftaucht und die 400 Jahre alte Familie von Finsterstein in ihrer altmodischen Kleidung und mit merkwürdigen Verhaltensweisen über den Friedhof läuft.  
 Bereist das Cover, mit verschreckt dreinblickendem Fred und dem Zombiemädchen Sinaista von Finsterstein, die zusammen mit ihrem Krokodil gerade aus dem Eingang der Gruft schaut, wirkt auf Leser der Zielgruppe magisch anziehend. Der wackelig aussehende leuchtende Schriftzug des Buchtitels und die ebenso gelben Buchkanten runden die äußere Gestaltung perfekt ab. Das Buch vermag zu halten, was es verspricht: Eine spannende, teils ein klein wenig gruselige und ebenso witzige Unterhaltung für Kinder im Alter von 8 bis 10 vielleicht sogar bis 11 Jahren.  
 Fred, der sich selbst als Freak bezeichnet, wird von seinem noch viel freakigerem Schulfreund Franz wegen seiner nächtlichen Aktivitäten als Held bezeichnet. In der Schule sind die beiden Außenseiter und Mobbingopfer einer Gang um Aaron Bärback. Die Vorfälle wiegen schwer und es verwundert doch, dass selbst bei körperlichen Auseinandersetzungen weder Lehrer noch Eltern einschreiten. Heldenhaft gehen die beiden Jungen trotz Ängsten und Übermüdung weiterhin jeden Tag zur Schule und lassen die Gemeinheiten über sich ergehen, während sich bei Fred zunehmend Wut und Widerspruchsgeist einstellen. Zu seiner Mutter hat er eine gute Beziehung. Sie stellt keine unangenehmen Fragen, steht immer hinter ihm und versorgt die kleine Familie. Fred fühlt sich schuldbewusst, da er so viel verheimlicht. Er verhält sich ihr gegenüber derart rücksichtsvoll, wie es sich viele Mütter von ihren Kindern wünschen, für Kinder in dem Alter allerdings ungewöhnlich und ganz sicher nicht gesund ist.  
 Dieser erste Band ist ein spannender und unterhaltsamer Auftakt der neuen Reihe „Die Finstersteins“. Das Ende bleibt offen, erste Verstrickungen werden sichtbar und es enthält in Bezug auf die Entwicklung der Personen reichlich Potential. Neugierig warten wir auf die Fortsetzung und Veröffentlichung des nächsten Bandes.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 251633114 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Reider</b> Zuname		<b>Katja</b> Vorname	
<b>Wilson, Henrike</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Wieder beste Freunde</b> Titel		ID: 16251633114	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-66790-2 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Einsatzmöglichkeiten		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Coppenrath</b> Verlag		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Münster</b> Ort		2016 Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?		<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp		<input type="checkbox"/> Ja	
Erstellungsdatum:		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Versöhnung</b> <b>Streit</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		12.09.2016	
Verlag Datum		.....	

**Inhaltsangabe**  
 Mats und Schimansky waren richtig gute Freunde. Eines Tages kommt es zu einem großen Streit. Seitdem wechseln die beiden kein Wort mehr miteinander. Eine Geschichte über Freundschaft, Streit und Versöhnung.

**Beurteilungstext**  
 Mats ist ein niedlicher kleiner Waschbär und Schimansky ein großer, brauner Bär. Eigentlich sind die beiden die besten Freunde. Leider haben sie sich gestritten und reden nun kein einziges Wort mehr miteinander. Stattdessen lassen sie sich über ihre Freunde Nachrichten zukommen. Natürlich haben die Freunde irgendwann genug davon, Nachrichtenübermittler zu spielen. So kommt es schließlich das eine Nachricht von einem Freund zum nächsten weitergegeben wird und sich völlig verändert. Aus „Wir werden uns nie wieder vertragen.“, wird „Er ist bereit, sich zu vertragen!“  
 Es ist wie bei dem Spiel „Stille Post“. Am Ende kommt etwas ganz anderes heraus. In diesem Falle war das ein sehr großes Glück, denn die beiden Streithähne haben sich endlich wieder vertragen.  
 Die Illustrationen von Henrike Wilson sind sehr ausdrucksstark. Besonders in den Augen der Tiere zeigt sich Zorn, Langeweile, Traurigkeit, Erstaunen oder Freude. Aber auch die Körpersprache lässt Rückschlüsse auf die Gemütsverfassung zu. Dynamisch, warmherzig und mit viel Liebe zum Detail, laden die Bilder zur wiederholten Betrachtung ein. Sehr schön ist die Entwicklung der Wolken am Himmel. Am Anfang hängen dunkle graue Wolken über den Köpfen der Protagonisten. Zum Ende erstrahlt der Himmel in einem sonnigen Blau. Warme Farben ergänzen die herzerwärmende Geschichte perfekt. Alle Tiere ähneln ihrem natürlichen Vorbild und können auch von kleineren Kindern erkannt bzw. zugeordnet werden.  
 Der Text besteht aus einfachen Sätzen, die sich sehr schön vorlesen lassen. Er wird durch die Illustrationen unterstrichen und erweitert. Auf die doppelseitigen, vollflächigen Bilder wurde der Text direkt aufgedruckt. Die Farben wurden zum größten Teil durch Tupfen aufgetragen. Dadurch entsteht gerade beim Fell ein kuscheliger, visueller Gesamteffekt. Zahlreiche Schraffuren und Modulationen durchsetzten die Farbflächen.  
 Das Buch ist fast quadratisch mit Hardcover. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. Vorschulkinder können selbständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Die Bilder sind übersichtlich und konzentrieren sich auf das Wesentliche, so ist es auch möglich, kleineren Kindern diese Geschichte vorzulesen. Das Cover zeigt, wie sich die beiden Freunde umarmen. Es lässt auf den Inhalt schließen und passt perfekt.  
 Die Geschichte ist einfach herzerwärmend und kann wegen der großen überschaubaren Illustrationen auch mit einer Kindergruppe gelesen werden. Sie eignet sich besonders, um mit Kindern über Freundschaft und Streit ins Gespräch zu kommen. Ein wundervolles Buch für Kinder ab drei Jahre. Schriftart, Schriftgröße und Zeilenabstand sind ideal für Leseübungen von Erstlesern.